

Sitzungsvorlage

für den **Haupt- und Finanzausschuss**

Datum: 29.06.2017

TOP: 1 öffentlich

Betr.: Breitbandausbau in Billerbeck - Status quo und Perspektiven

Bezug: Haupt- und Finanzausschuss vom 08.12.2015, TOP 1 ö.S., Stadtentwicklungs- und Bauausschuss vom 07.04.2016, TOP 1 ö.S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

☒ Beschlussvorschlag: ☐ Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zum Breitbandausbau in Billerbeck zur Kenntnis.

Sachverhalt:

In den o.g. Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses bzw. des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses wurde zuletzt über den Status des Breitbandausbaus in Billerbeck berichtet. Zwischenzeitlich sind die dort genannten Ziele teilweise erreicht worden, jedoch waren auch Fehlschläge zu verzeichnen.

Seit dem 1. März 2017 verfügt der Kreis Coesfeld in Person von Herrn Jochen Wilms über einen hauptamtlichen Breitbandkoordinator, der organisatorisch bei der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH angesiedelt ist. Die Stelle des Breitbandkoordinators ist zunächst auf eine Dauer von 3 Jahren angelegt. Herr Wilms wird sich in der Sitzung vorstellen und einen Überblick über den Status quo und die Perspektiven des Breitbandausbaus in Billerbeck geben.

Die folgenden Themen stehen dabei im Fokus:

1. Innenbereich: Durch den zwischenzeitlich erfolgten Ausbau der Coaxial-Kabelnetze der Unitymedia und den (zunächst) abgeschlossenen Vectoring-

ausbau der Deutschen Telekom ist der Innenbereich Billerbecks in großen Teilen kurz- bis mittelfristig relativ gut aufgestellt. Durch den für das Jahr 2018 angekündigten Vectoringausbau im sogenannten Nahbereich um den Hauptverteiler an der Holthäuser Straße, der zunächst rechtlich nicht möglich war, wird die Deutsche Telekom im kommenden Jahr eine deutliche Verbesserung der Bandbreiten auch in diesem Bereich gewährleisten können.

Verwaltungsseitig wird jedoch weiterhin die Auffassung vertreten, dass perspektivisch nur eine vollständige Breitbanderschließung mit Glasfaser bis in die Haushalte (FTTH) die gesteckten Breitbandziele (flächendeckendes Gigabit-Netz) erreichen kann. Herr Wilms wird dazu ausführen, ob sich hier für Billerbeck Möglichkeiten aufzeigen lassen.

2. Gewerbegebiete: Die Nachfragebündelung der Deutsche Glasfaser in den Gewerbegebieten Hamern und Friethöfer Kamp war nicht erfolgreich; es ist trotz großer Anstrengungen nicht gelungen, ausreichend Anschlussnehmer in den beiden Gewerbegebieten zu finden. Damit ist für den Erweiterungsbereich des Gewerbegebietes Hamern noch immer keine zufriedenstellende Lösung gefunden. Das Gewerbegebiet Friethöfer Kamp profitiert derzeit vom Vectoringausbau der Deutschen Telekom und das Gewerbegebiet Bergstraße wird durch den angekündigten Vectoringausbau im Nahbereich in 2018 über höhere Bandbreiten verfügen. Jedoch gilt auch hier die Prämisse, dass perspektivisch nur der Glasfaserausbau das Ziel der Bestrebungen sein kann. Herr Wilms wird zur Situation der Gewerbegebiete referieren und auch darauf eingehen, ob hier Fördermöglichkeiten bestehen.
3. Außenbereich: Bislang war einhellige Meinung, dass für den Außenbereich auch langfristig nur Richtfunk als Breitbandlösung in Frage kommt, weil ein leitungsgebundener Ausbau finanziell nicht darstellbar ist. Hier gibt es derzeit eine Entwicklung dahin, dass in Außenbereichen Nachbarschaften / Bauerschaften gemeinsam mit einem Partner aus der Telekommunikationsbranche - unter Einsatz eigener Maschinen und mit Leistung von Hand- und Spanndiensten zur Reduzierung der Kosten - Glasfaserprojekte durchführen, die eine komplette Breitbanderschließung ermöglichen. Erfolgreiche Beispiele hierfür finden sich bereits in mehreren Gemeinden des Kreises Coesfeld und den Nachbarkreisen. Auch in Billerbeck gibt es Bestrebungen, die Außenbereicherschließung mit Glasfaser zu initiieren. Herr Wilms wird zum derzeitigen Sach- und Diskussionsstand vortragen.

i.A.

i.A.

Axel Kuhlmann
Sachbearbeiter

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin